

Code of Conduct für das Neue Amt Altona (NAA) – Für ein respektvolles und faires Miteinander

Wir vom NAA legen Wert auf ein inklusives und wertschätzendes Arbeitsumfeld. Daher ist uns ein diversitätssensibler und diskriminierungsfreier Umgang wichtig. Wissenschafts- und demokratiefeindliche sowie verschwörungsideologische Themen haben im NAA keinen Platz.

Dieser Verhaltenskodex bildet dafür die verbindliche Grundlage der Zusammenarbeit und wird von allen NAA Genoss*innen unterzeichnet. Das NAA positioniert sich klar gegen jegliche Formen von struktureller Diskriminierung, Machtmissbrauch und Mobbing am Arbeitsplatz.

Dieser Code of Conduct gilt für alle Genossenschaftsmitglieder, Nutzer*innen, Gäste und Mitarbeitende unseres Co-Working-Spaces. Er bildet eine verbindliche Selbstverpflichtung für ein wertschätzendes und inklusives Miteinander. Er ergänzt alle geltenden gesetzlichen Grundlagen.

1. Respektvolles und wertschätzendes Miteinander

Wir schätzen Augenhöhe. Wir kommunizieren demokratisch, offen und sachlich und verzichten auf verletzend, entwertend oder herablassend Aussagen. Konflikte sollen aktiv angesprochen und gelöst werden. Dazu bieten wir unter awareness@naa.org Hilfe an.

2. Sicherer inklusiver Raum

Unser Co-Working-Space soll ein Ort sein, an dem sich alle Menschen sicher, wohl und zugehörig fühlen. Unwohlsein oder Diskriminierung werden ernst genommen. Wir bemühen uns kontinuierlich um Barrierefreiheit und den Abbau von Hürden – räumlich, sozial und kommunikativ.

3. Gegenseitige Unterstützung

Als genossenschaftliche Gemeinschaft tragen wir Verantwortung füreinander. Wir unterstützen uns, wo gewünscht, teilen Wissen, fördern ein Klima des Vertrauens und stehen füreinander ein – besonders auch dann, wenn Personen sich unwohl fühlen oder Grenzen überschritten werden. Eigene Fehler erkennen und daraus lernen ist Teil unserer gemeinsamen Haltung. Wir sind offen für konstruktives Feedback und bereit, unser Verhalten zu reflektieren.

4. Grenzen, Privatsphäre und sensible Bereiche

Wir respektieren persönliche, emotionale und körperliche Grenzen. Wir gehen vertraulich mit persönlichen Informationen und Arbeitsinhalten anderer um. Persönliches Eigentum wird respektiert. Sexualisierte Übergriffe werden nicht toleriert, sondern nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) verfolgt.

5. Kommunikation und Ansprechstellen

Wenn Probleme, Grenzverletzungen oder Unsicherheiten entstehen, sprechen wir sie offen an. Vorstandsmitglieder und awareness@naa.org sind jederzeit Anlaufstellen.

Alle Anliegen werden vertraulich behandelt. Bei schweren oder wiederholten Verstößen kann der Vorstand Maßnahmen ergreifen – bis hin zum Ausschluss aus dem Space, um die Gemeinschaft zu schützen.

6. Nachhaltigkeit

Wir verpflichten uns zu einem verantwortungsbewussten und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Dazu gehören auch die bewusste Nutzung von Energie und Materialien, die Vermeidung unnötigen Abfalls sowie ein respektvoller Umgang mit gemeinsam genutzten Flächen, um ein umweltfreundliches und zukunftsfähiges Coworking-Umfeld zu gewährleisten.

Schlussbemerkung

Dieser Code of Conduct soll nicht nur Konflikte vermeiden, sondern aktiv dazu beitragen, dass unser Co-Working-Space ein Ort von Vertrauen, Kooperation, Kreativität und gegenseitiger Unterstützung ist.

Wir alle tragen gemeinsam Verantwortung für dieses Umfeld.

